

NIEDERSCHRIFT HFA/0022/2017

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 23.05.2017 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ausschussmitglieder:

Frau Heike Ahlers

Vertretung für Frau Brigitte Mollenhauer

Herr Marco Lennertz

Herr Thomas Schulze Temming

Vertretung für Herrn Matthias Ahlers

Herr Franz-Josef Schulze Thier

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Brockamp

Herr Werner Wiesmann

Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Meyring

Frau Margarete Köhler

Herr Thomas Tauber

Frau Maggie Rawe

Herr Ulrich Schlieker

Entschuldigt fehlen:

Herr Carsten Rampe

Herr Helmut Geuking

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing

Frau Marion Lammers

Herr Martin Struffert

Frau Susanne Pölling

zu TOP 1. ö. S.

Frau Marion Kessens

zu TOP 2. ö. S.

Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Tauber merkt kritisch an, dass Herr Walbaum, der heute Herrn Rampe vertreten wollte, wegen der Bauarbeiten vor dem Rathauseingang den Sitzungssaal nicht barrierefrei erreichen konnte. Es wäre schön gewesen, wenn seitens der Verwaltung im Vorfeld hierauf hingewiesen worden wäre. Er hoffe, dass der Zugang bis zur Ratssitzung am kommenden Dienstag wieder möglich ist, ansonsten sollte die Sitzung in die Lawi verlegt werden.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Billerbeck

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Billerbeck, Frau Susanne Pölling, stellt sich zunächst persönlich vor und schildert ihren bisherigen beruflichen Werdegang. Anschließend gibt sie einen Über-/Ausblick auf ihre Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte. Dabei nennt sie folgende Schwerpunkte ihrer Arbeit: die Arbeit im Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld, die Durchführung des Girls' Day und Boys' Day, die Berufswegberatung/der Wiedereinstieg für Frauen in den Beruf sowie die Beteiligung bei Einstellungsgesprächen.

Bei der Durchführung des Girls' und Boys' Day seien Veränderungen geplant, weil die Betriebe den bisherigen Ablauf so nicht mehr für durchführbar hielten. Deshalb sollen künftig in Zusammenarbeit mit den Schulen und Betrieben gezielt Berufsfelder erarbeitet werden.

Frau Pölling weist darauf hin, dass im Dezember vergangenen Jahres ein neues Gleichstellungsgesetz in Kraft getreten sei, das u. a. einen Gleichstellungsplan vorschreibe, den es in Billerbeck bislang noch nicht gebe. Dieser werde nun erstellt und könne hoffentlich in Kürze vorgestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schlieker teilt Frau Pölling mit, dass ihr ein Budget von 500,-- €/Jahr zur Verfügung stehe.

Herr Schlieker regt an, im Zusammenhang mit der Beratung des Gleichstellungsplanes auch über ein höheres Budget zu diskutieren.

Zur Nachfrage von Frau Köhler teilt Frau Pölling mit, dass ihr 4 Stunden im Monat für die Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte zur Verfügung stünden.

Frau Köhler merkt zu der von Frau Pölling angesprochenen Veränderung bei der Durchführung des Girls' und Boys' Day an, dass in der Zeitung bisher immer sehr positiv über diesen Tag berichtet wurde und sie den Eindruck habe, dass die Jungen und Mädchen sehr wohl ein Interesse daran haben, den jeweiligen Beruf in einem Betrieb kennenzulernen. Das sollte nicht aufgegeben werden.

Frau Pölling gibt zu bedenken, dass auch die Bedürfnisse der Betriebe berücksichtigt werden müssen, um sie weiterhin zur Teilnahme an dem Tag zu motivieren.

Frau Dirks merkt an, dass gemeinsam mit den Schulen und Betrieben eine vernünftige Lösung gefunden werden müsse.

Anschließend beantwortet Frau Pölling weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder zu ihrer Tätigkeit.

2. **Vorstellung der neuen Mitarbeiterin für den touristischen Bereich**

Der Vortrag von Frau Marion Kessens ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Schlieker regt an, den in Billerbeck weilenden Geschäftsreisenden entsprechende Freizeitangebote zu unterbreiten.

Frau Kessens teilt mit, dass sie mit Herrn Niehoff bereits hierüber gesprochen habe. Die Geschäftsreisenden seien lange Zeit vernachlässigt worden.

Herr Tauber erkundigt sich nach dem Verfahren zur Erhebung der Gebühren für den Wohnmobilstellplatz. Er habe von Problemen beim Bezahlen gehört. Er hätte gerne Informationen darüber wer das Standgeld vereinnahme, wie hoch die Einnahmen sind und wie sich die Nutzungsstruktur darstelle.

Herr Messing berichtet, dass ursprünglich für den Stellplatz 5,-- € im Winter und 8,-- € im Sommer incl. Eintritt in das Freibad festgesetzt waren. Im Winter lohne sich das Kassieren aber nicht, da kaum Gäste kämen. Deshalb könne der Wohnmobilstellplatz im Winter jetzt kostenlos genutzt werden. Im Sommer würden jeweils mit Beginn der Freibadsaison durch das Personal des Freibades pro Nacht 8,-- € kassiert. Angaben über die Höhe der vereinnahmten Beträge werde er nachreichen.

Herr Tauber weist darauf hin, dass sich nicht nur das Freibad, sondern auch der Bauhof in der Nähe befinde und es außerdem technische Möglichkeiten gebe, um zu kassieren. Wenn eine kostenlose Nutzung ermöglicht werde, sollte hiermit auch ausdrücklich geworben werden.

Frau Köhler äußert, dass sie die Präsentation sehr beeindruckt habe, erschreckend sei aber, dass das touristische Angebot und die Nachfragen in den letzten 10 Jahren in den Baumbergen Kommunen nur um 14,3% gestiegen seien. Frau Köhler regt an, spezielle Angebote für Personen, die mit ihrem Freundeskreis verreisen, anzubieten.

Frau Rawe regt an, Angebote im Zusammenhang mit der Skulpturen-Ausstellung in Münster auszuarbeiten.

Frau Kessens beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

3. **Mitteilungen**

3.1. Städtepartnerschaft mit Iecava - Frau Dirks

Frau Dirks berichtet, dass sie am vergangenen Wochenende eine private Reise nach Riga unternommen und dabei auch einen Abstecher nach Iecava gemacht habe. Dort habe sie ein Stadtverordneter empfangen und der Vertrag über die Städtepartnerschaft unterschrieben worden.

4. Anfragen

Keine

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Birgit Freickmann
Schriftführerin